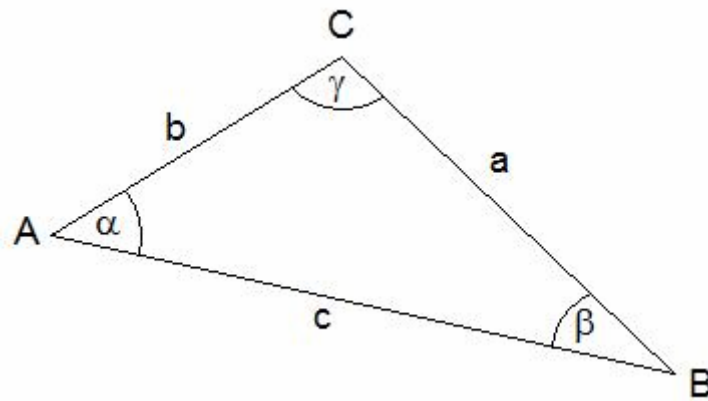


Grundlagen zu Dreiecken



Die Ecken eines Dreiecks werden üblicherweise mit Großbuchstaben bezeichnet. Dabei beginnt man in einer Ecke mit A und geht von dieser Ecke gegen den Uhrzeigersinn zur nächsten Ecke, die dann mit B bezeichnet wird. Die Seiten gegenüber den Ecken werden dann mit denselben - aber kleinen - Buchstaben bezeichnet. Für die Winkel in den Ecken nimmt man griechische Buchstaben. Bei A steht α („Alpha“), bei B steht β („Beta“) und bei C steht γ („Gamma“). Die Winkelsumme in jedem Dreieck beträgt 180° :

$$\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ$$

Sind alle drei Seiten gleich groß, so spricht man von einem gleichseitigen Dreieck. Hier wären dann auch alle Winkel gleich groß. Es gilt dann $\alpha = \beta = \gamma = 60^\circ$.

Bei einem gleichschenkligen Dreieck sind 2 Seiten gleich groß und es stimmen zwei Winkel überein. Wenn z.B. $a = b$ ist, dann wären die Winkel α und β gleich. In diesem Fall nennt man die Seite c die Basis und die Seiten a und b sind die Schenkel.

